



weltwechsel 2020 geht mit Online-Abschlussfeier zu Ende

45 Veranstaltungen -meist Online- zu „Grenzenlose Solidarität“

Rostock/Greifswald. Am Samstag den 21. November geht weltwechsel 2020 mit einer Online-Abschlussveranstaltung zuende. Auf der Bühne der STRAZE in Greifswald stellen die Musiker Fabian Sialia & Leonard Cuscoleca von 21 Uhr bis 23 Uhr ihr solidarisches Plattenlabel Fox Lane Music vor, anschließend wird ihr Konzert gestreamt. Und am Vormittag gibt es von 11 bis 13 Uhr einen Rückblick auf die letzten drei Wochen weltwechsel. Zwar hatte der Corona-Lockdown die Reihe in diesem Jahr voll erwischt - trotzdem konnten viele Veranstaltungen stattfinden, knapp die Hälfte online.

Aman Anosh und Christine Kitzing haben für das Eine-Welt-Landesnetzwerk MV die Veranstaltungsreihe koordiniert. „Ich war überrascht, dass so viele Akteure ihre Veranstaltungen relativ kurzfristig umgestellt haben und wirklich sehr viel online stattfinden konnte“, sagt Christine Kitzing. „Dass man einfach so eine Veranstaltung in Parchim oder Neubrandenburg besuchen kann, ohne sich fortbewegen zu müssen hat auch seine Vorteile“, findet Aman Anosh. Beide haben viele der 39 Onlineveranstaltungen besucht - aber auch die Akteure im Vorfeld bei Bedarf beraten. Wie können Veranstaltungen online gelingen, wie konzipiert man einen Vortrag, eine Lesung oder einen Filmveranstaltung, wie funktionieren Diskussionen, wie die Technik?

„Wir alle sind in den vergangenen Wochen an der Situation gewachsen und haben einen Riesensprung im Umgang mit den digitalen Möglichkeiten gemacht“, sagt Andrea Krönert, Sprecherin des Eine-Welt-Landesnetzwerks MV. „Einiges wird uns davon sicher auch noch nach der Corona-Pandemie bleiben, einfach weil es gerade in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern Sinn ergeben kann, online zu arbeiten, sich auch online zu treffen. Dafür ist es allerdings wichtig, dass niemand ausgeschlossen ist. Wir fordern daher eine gute Internetverbindung für alle. Auch im hintersten Winkel des Landes.“

„Natürlich ist es schade, dass Veranstaltungen ausfallen mussten, wir uns nicht persönlich sehen konnten“, sagt Christine Kitzing, „aber wir haben das beste draus gemacht.“ Ihre Lieblingsveranstaltung war das Theaterstück „Die Falle“, das der Ein-Mann-Darsteller vor seiner Handykamera inszeniert hat „Ich war total verblüfft und begeistert, dass es dem Schauspieler

Riadh Ben Ammar gelungen ist, den Vibe in seinem Stück über globale Bewegungsfreiheit online rüberzubringen.“

Bei der Veranstaltungsreihe weltwechsel geht es unter dem Titel „Grenzenlose Solidarität“ um die drängendsten globalen Probleme unserer Zeit. Und um Visionen für eine bessere Zukunft. Rund 50 Vereine, Initiativen und Verbände präsentieren bis zum 22. November Musik, Theater, Lesungen; Workshops und Diskussionen. Insgesamt waren 90 Veranstaltungen an über 20 Orten in Mecklenburg-Vorpommern geplant, wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen haben die Akteur*innen ihre Konzepte angepasst, 39 Veranstaltungen findet nun digital statt, sechs können als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Das Programm setzt ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft .

Finanziert wird die Reihe von Engagement Global, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, dem Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche und dem Land Mecklenburg-Vorpommern. Weltwechsel findet jedes Jahr im November statt, ist eine der größten Veranstaltungsreihen in Mecklenburg-Vorpommern und wird vom Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V koordiniert.

Kontakt:

Andrea Krönert
kroenert@eine-welt-mv.de
0176-21896861

V. i. S. d. P.: Andrea Krönert
